

NIEDERSCHRIFT

der 8. Sitzung der Stadtvertretung Altentreptow

Sitzungstermin:	Dienstag, 08.09.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	im Fritz-Reuter-Haus in 17087 Altentreptow, Oberbaustraße 62,

Mitgliederzahl: 17

Anwesende:

Mitglieder

Herr Gerhard Quast
Herr Thomas Kraft
Herr Wolfgang Clasen
Frau Anette Beutler
Herr Alexander Frieze
Herr Roman Krepelin
Frau Franziska Renger
Frau Christine Rienitz
Herr Henning Schramm
Frau Silva Keitsch
Herr Dr. med. Norbert Müller-Sundt
Frau Christiane Porwollik
Herr Mirko Renger
Herr Heiko Werner

Einwohner

8 Einwohner

Verwaltung

Herr Volker Bartl, Bürgermeister
Frau Claudia Ellgoth, 1. Stadträtin
Frau Silvana Knebler, 2. Stadträtin
Frau Gabriele Schmidt, Gleichstellungsbeauftragte
Herr Stefan Radicke, IT-Bereich
Frau Heike Steltner, Protokollführung

Presse

Herr Vitense, Vertreter vom Nordkurier
Herr Köhler, Vertreter vom Norddeutschen Rundfunk

Abwesende:

Mitglieder

Frau Annerose Keilholtz

Frau Gabriele Schuring

Herr Christian Sorge

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 16.06.2020
4. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung vom 16.06.2020 gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Bürgermeisters über getroffene Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow § 8 (3) e) und über wichtige Angelegenheiten der Stadt
6. Einwohnerfragestunde
7. Bebauungsplan Nr. 33 der Stadt Altentreptow "Wohngebiet an der Schule"
hier: Aufstellungsbeschluss **01/BV/151/2020**
8. Bebauungsplan Nr. 34 der Stadt Altentreptow "Am Sportplatz" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss **01/BV/152/2020**
9. Bebauungsplan Nr. 35 der Stadt Altentreptow "Wohngebiet Holländer Gang" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss **01/BV/153/2020**
10. 10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Altentreptow für den Bereich "Photovoltaikanlage Klatzow"
hier: Beschluss zur Aufstellung **01/BV/155/2020**
11. 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Altentreptow für den Bereich " Stralsunder Straße 18 h "
hier: Beschluss zur Aufstellung **01/BV/154/2020**
12. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 26 "Am Amtshof" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
hier: Aufstellungsbeschluss **01/BV/156/2020**

- | | | |
|-----|--|-----------------------|
| 13. | 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 26 "Am Amtshof" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss | 01/BV/160/2020 |
| 14. | Bestellung zur Standesbeamtin | 01/BV/129/2020 |
| 15. | Annahme von Spenden für die Gestaltung des Klosterberges | 01/BV/149/2020 |
| 16. | Annahme von Spenden Klosterberg "Großer Stein" | 01/BV/162/2020 |
| 17. | Umsetzung Klosterberg- Konzept: Großer Stein
hier: Finanzierung | 01/BV/158/2020 |
| 18. | Eckpunkte zur Fortschreibung des Klosterberg- Konzeptes | 01/MV/157/2020 |
| 19. | 1. Nachtragshaushaltssatzung für des Haushaltsjahr 2020 der Stadt Altentreptow | 01/BV/169/2020 |
| 20. | Genehmigung eines Vertrages mit einem Mitglied der Stadtvertretung | 01/BV/166/2020 |
| 21. | Antrag der CDU-Fraktion
auf Änderung der Gestaltungssatzung für den Stadtkern von Altentreptow | 01/BV/142/2020 |
| 22. | Antrag der CDU-Fraktion
auf Planerische Leistungen unter denkmalpflegerischer Zielstellung und zukünftiger Nutzung des Speichers in der Mühlenstraße 16 | 01/BV/143/2020 |
| 23. | Antrag der Stadtvertreterin Silva Keitsch
Anerkennung als staatlich anerkannter Erholungsort | 01/BV/163/2020 |
| 24. | Antrag der Stadtvertreterin Frau Silva Keitsch
Elternbeiträge für das Schuljahr 2020/2021 | 01/BV/164/2020 |
| 25. | Antrag der Fraktion Altentreptower Wählergemeinschaft/SPD
5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Altentreptow | 01/BV/167/2020 |
| 26. | Mitteilungen | |
| 27. | Anfragen | |

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Stadtvertretersitzung wird von Herrn Quast eröffnet.

Die Mitglieder der Stadtvertretung wurden durch Einladung vom 28.08.2020 auf Dienstag, 08.09.2020, zu 18:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist werden keine Einwendungen erhoben. Die Stadtvertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Verwaltung beantragt, die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil zu erweitern.

TOP 31 Vergabe nach VOL/A Beschaffung Notebooks für die Grundschule Altentreptow und die KGS Altentreptow – 01/BV/175/2020

Einstimmiger Beschluss zur Änderung der Tagesordnung.

Herr Kraft stellt den Antrag, den TOP 23 – Antrag der CDU-Fraktion auf planerische Maßnahmen zur Gestaltung eines Wohngebietes im Bereich des KGV-Süd Altentreptow – 01/BV/144/2020, von der Tagesordnung zu nehmen.

Der Antrag ist nicht mehr zeitgemäß, da ein Beschluss heute gefasst werden soll.

Einstimmiger Beschluss zur Änderung der Tagesordnung.

Herr Kraft stellt einen neuen Antrag:

Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer Veranstaltung zur Wiederbelebung der Innenstadt

Frau Keitsch

Wenn das kommunalrechtlich in Ordnung ist, dass ein Antrag so kurzfristig gestellt wird, möchte Frau Keitsch auch einen Antrag einbringen.

Herr Quast antwortet: Nein, es nicht zulässig. Lt. Geschäftsordnung müssen Anträge 14 Tage vor der Stadtvertretersitzung eingereicht werden.

Unter dem TOP Anfragen können die Anträge vorgetragen werden, die dann zur nächsten Stadtvertretung auf die Tagesordnung genommen werden.

TOP 3

Billigung der Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 16.06.2020

Die Niederschrift der Stadtvertretersitzung vom 16.06.2020 wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

TOP 4

Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung vom 16.06.2020 gefassten Beschlüsse

Herr Quast gibt die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung vom 16.06.2020 bekannt:

Vorlage 01/BV/096/2020 - Vergabe der Gestaltung von drei
Urnengemeinschaftsgrabstätten auf dem Friedhof in Altentreptow
(Stele)

Vorlage 01/GA/094/2020 - Grundstücksangelegenheit – Verkauf

Vorlage 01/GA/133/2020 - Grundstücksangelegenheit - Verpachtung landwirtschaftlicher
Flächen Bietergemeinschaft

Vorlage 01/BV/134/2020 - Grundstücksangelegenheit- Verpachtung landwirtschaftlicher
Flächen

Vorlage 01/BV/121/2020 - Vergabe nach VOL- hier Honorarangebot Vorplanung LP1+2
Kapelle St. Georg

Vorlage 01/BV/131/2020 - Auftragsvergabe Nutzfahrzeug für städtischen Bauhof (Lkw)

Vorlage 01/BV/132/2020 - Auftragsvergabe Kompaktschlepper (Rasentraktor) für den
städtischen Bauhof

TOP 5

**Bericht des Bürgermeisters über getroffene Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt
Altentreptow § 8 (3) e) und über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Der Bürgermeister informiert die Stadtvertreter über getroffene Entscheidungen lt.
Hauptsatzung der Stadt Altentreptow § 8 Abs. 3 e:

Folgende Aufträge wurden durch den Bürgermeister erteilt:

01/BM/074/2020 **Grundstücksangelegenheit**

01/BM/075/2020 **Leasing von 2 Stück Dienstfahrzeugen**

01/BM/078/2020 **Vergabe nach VOB – Pflasterarbeiten Friedenstraße**

01/BM/079/2020 **Grundstücksangelegenheit**

01/BM/080/2020 **Möbel für 2 Klassenräume für die KGS Altentreptow**

01/BM/082/2020 **Grundstücksangelegenheit**

01/BM/083/2020 **Vergabe nach VOB – Elektroinstallation Obergeschoss
ehemalige Grundschule**

01/BM/084/2020 **Vergabe nach VOB – Pflasterarbeiten Katholischer Berg**

01/BM/085/2020 **Antrag auf Erlass von Mietzahlungen März – Mai 2020 für das
Objekt „Kraftwerk“**

- 01/BM/086/2020 **Vergabe von Leistungen entsprechend VOB,
Malerarbeiten Turnhalle Schulstraße 21**
- 01/BM/087/2020 **Beschaffung von Möbeln für 1 Klassenraum Grundschule
Altentreptow**
- 01/BM/088/2020 **Vergabe nach VOL – Gestaltung Freianlage „Großer Stein“**
- 01/BM/090/2020 **Grundstücksangelegenheit**
- 01/BM/091/2020 **Grundstücksangelegenheit**
- 01/BM/092/2020 **Vergabe nach VOL – Honorarangebot für statische und planerische
Begleitung – Großer Stein Altentreptow**
- 01/BM/093/2020 **Grundstücksangelegenheit**
- 01/BM/094/2020 **Grundstücksangelegenheit**
- 01/BM/095/2020 **Vergabe nach VOB – Personenaufzug
- Nutzungsänderung obere Etage ehem. Grundschule**
- 01/BM/096/2020 **Vergabe nach VOB – Fenster, Türen, Innentüren
- Nutzungsänderung obere Etage ehem. Grundschule**
- 01/BM/097/2020 **Vergabe nach VOB – Fassaden und Dachdeckerarbeiten
- Nutzungsänderung obere Etage ehem. Grundschule**
- 01/BM/098/2020 **Vergabe nach VOB – Trockenbauarbeiten
- Nutzungsänderung obere Etage ehem. Grundschule**
- 01/BM/099/2020 **Verkauf Fahrzeug**
- 01/BM/100/2020 **Sporthallen KGS, MZE und Schulstraße – Reinigung von Sportmatten**
- 01/BM/101/2020 **Grundstücksangelegenheit**
- 01/BM/103/2020 **Grundstücksangelegenheit**
- 01/BM/104/2020 **Grundstücksangelegenheit**
- 01/BM/105/2020 **Vergabe nach VOB – Erneuerung Trinkwasserleitung
Grundschule in Altentreptow**
- 01/BM/106/2020 **Vergabe nach VOB – Malerarbeiten T 12 an der KGS**
- 01/BM/107/2020 **Vergabe nach VOL – Beweissicherung Oberbaustraße in Altentreptow
(Fam. Balzer-Kreuzung Torumfahrung)**

01/BM/108/2020 Grundstücksangelegenheit

01/BM/109/2020 Grundstücksangelegenheit

Der Bürgermeister gibt einen mündlichen Bericht anhand einer Bilderdokumentation zu folgenden Themen:

- Übergabe des historischen Adler's „Alte Apotheke“.
- KGS – T 12 Fassadenanstrich.
- Radweg Richtung Stadtwald neu hergerichtet.
- Papenbeck – Schneckengetriebe wurde gewechselt. (4 x stärker als das Getriebe vorher)
- Weg zum Klüschenberg wird barrierefrei und rollstuhlgerecht hergerichtet.
- 04.08.2020 Eröffnung Netto in der Bahnhofstraße.
- Bürgersteig und Straßenbeleuchtung in der Friedenstraße erneuert.
- Finanzierung Großer Stein: Gesamtkosten: 180.000 €
 - Förderung aus Vorpommern-Fond: 70.000 €
 - Förderung aus dem Strategiefond: 70.000 €
 - Spenden 10.000 €

Die Verwaltung ist bemüht, den noch fehlenden Eigenanteil von 30.000 € aufzubringen.

Die Hebung des Großen Steines könnte im Herbst 2020/Frühjahr 2021 erfolgen.

- Pflasterungen Auffahrten Lidl, Netto, Tankstelle, ca. 400 m² in der Fritz-Peters-Straße werden erneuert (Rollstuhlgerecht)
- Ehem. Grundschule – Fundament für Fahrstuhl steht, zum Ende des Jahres sollte die 2. Etage erreichbar sein und die Räumlichkeiten an Vereine etc. übergeben werden.
- Markt 11 – entlang des Flusslaufes wurden als Abgrenzung Granitsteine gesetzt.
- Wappen von Altentreptow – übergibt Herr Behm, ehem. Chef des VEB K Bau, der Stadt Altentreptow als Gastgeschenk. Das Wappen wurde 1976 von Herrn Kasper geschnitzt. Das Wappen wird im Rathausaal präsentiert.
- Kapelle auf dem Friedhof – Gutachten wurde durch Herrn Bergmann erstellt.
Kostenermittlung: 334 T€ + 130 T€ für Innenarbeiten mit Bestuhlung u.ä.
= 464 T€

- naturnahes Gewässer

Frau Knebler und Herr Bartl waren am 23.06. im Ministerium bei Herrn Glawe, der zugesagt hat, dass das Objekt vom Land M-V mit 700 T€ gefördert wird.

Weitere 200 T€ Förderung aus dem Fond Stadtgrün von der Städtebauförderung.

50 T€ würden noch fehlen.

Die Bewirtschaftungskosten belaufen sich auf ca. 50 T€/Jahr. Für mindestens 10 Jahre sollte die Finanzierung dieser gesichert sein.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Frau Ranke, Mitglied des Kultur- und Heimatvereins Altentreptow, begleitete kürzlich Besucher aus Bremen bei einem Stadtrundgang. Sie spricht ein Lob an die Stadt aus.

Die Freiflächen am Brandenburger Tor waren gemäht und auch alle Gassen in der Stadt waren sehr sauber.

Eine Anmerkung hat Frau Ranke, am Brandenburger Tor wurde aufgeschottert.

Das Tor stammt aus dem 15. Jahrhundert, vielleicht könnten bei den Gestaltungsarbeiten etwas sensibler vorgegangen werden und auch auf Denkmale geachtet werden.

Der Bürgermeister bedankt sich und nimmt die Anmerkung zur Kenntnis.

Herr Klage, Vorsitzender des Kultur- und Heimatvereins Altentreptow, informiert, dass am Sonntag, 13.09.2020 der Tag des offenen Denkmals stattfindet. Es wird geöffnet sein:

- Kapelle auf dem Friedhof, ab 11:00 Uhr
- Petri-Kirche, 12:00 Uhr, das Uhrwerk wird zum Laufen gebracht
- Katholische Kirche öffnet 2 x am Tag
- 2 Schilder für die Denkmalroute werden aufgestellt
 - * Gasthof Pietschmann
 - * Reuter Turnplatz
- 3 historische Sportgeräte stehen dem Verein zur Verfügung, die im Herbst aufgestellt werden sollen

Herr Klage bitte um Unterstützung der Stadt bei der Ansiedlung eines archäologischen Museums. Es muss nicht unbedingt in Altentreptow sein. Auch in der näheren Umgebung würde das eine Attraktivität für die Stadt Altentreptow sein.

Herr Korth fragt zum Hochwasserprojekt, wer betätigt die Klappe/das Schneckengetriebe?
Herr Bartl antwortet, dass ein Mitarbeiter vom Wasser- und Bodenverband dafür abgestellt wird.

Herr Friese rückt vom Tisch zurück und zeigt Mitwirkungsverbot an.

TOP 7

Bebauungsplan Nr. 33 der Stadt Altentreptow "Wohngebiet an der Schule"

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 01/BV/151/2020

Frau Keitsch fragt nach der Nutzungsart lt. Flächennutzungsplan – entspricht das der späteren Nutzung als Wohngebiet?

Frau Ellgoth antwortet, dass das im Moment nicht beantwortet werden kann. Ist jetzt als öffentliches Grün ausgewiesen.

1. Für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich südlich der Kooperativen Gesamtschule Altentreptow, mit einer Größe von etwa 5,02 ha, soll der Bebauungsplan Nr. 33 der Stadt Altentreptow „Wohngebiet an der Schule“ gemäß BauGB aufgestellt werden. Planungsziel ist die Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO.
Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 36 sowie das Flurstück 37 der Flur 1 innerhalb der Gemarkung Thalberg. Die Lage des Plangebietes ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Kartenausschnitt.
2. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die gemäß § 3 Abs.1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit soll nach den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden. Es wird die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.
4. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 in Verbindung mit § 3 Abs.1 BauGB soll durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	1 Herr Frieze

Herr Quast merkt an, dass die Frage von Frau Keitsch schriftlich durch die Verwaltung beantwortet wird.

TOP 8

Bebauungsplan Nr. 34 der Stadt Altentreptow "Am Sportplatz" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 01/BV/152/2020

Frau Keitsch fragt nach der Nutzungsart lt. Flächennutzungsplan – entspricht das der späteren Nutzung als Wohngebiet?

Die Frage wird durch die Verwaltung schriftlich beantwortet.

1. Für den in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich westlich des Sportplatzes, mit einer Größe von etwa 1,35 ha, soll der Bebauungsplan Nr. 34 der Stadt Altentreptow „Am Sportplatz“ gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden. Planungsziel ist die Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO.
Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 639/15 der Flur 2 innerhalb der Gemarkung Altentreptow. Die Lage des Plangebietes ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Kartenausschnitt.
2. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Es ist eine vereinfachte Form der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Sinne von § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 9

Bebauungsplan Nr. 35 der Stadt Altentreptow "Wohngebiet Holländer Gang" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 01/BV/153/2020

Frau Keitsch fragt nach der Nutzungsart lt. Flächennutzungsplan – entspricht das der späteren Nutzung als Wohngebiet?

Auch diese Frage wird durch die Verwaltung schriftlich beantwortet.

1. Für den in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich westlich des Holländer Gangs, mit einer Größe von etwa 0,87 ha, soll der Bebauungsplan Nr. 35 der Stadt Altentreptow „Wohngebiet Holländer Gang“ gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden. Planungsziel ist die Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO.
Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 5/8 der Flur 10 innerhalb der Gemarkung Altentreptow. Die Lage des Plangebietes ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigelegten Kartenausschnitt.
2. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Es ist eine vereinfachte Form der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Sinne von § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

Herr Schramm rückt vom Tisch zurück und zeigt Mitwirkungsverbot an.

TOP 10

10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Altentreptow für den Bereich "Photovoltaikanlage Klatzow"

hier: Beschluss zur Aufstellung

Vorlage: 01/BV/155/2020

1. Der Flächennutzungsplan der Stadt Altentreptow wird wie folgt geändert:
Der Planungsraum befindet sich westlich der Bahnstrecke Berlin-Stralsund (Berliner Nordbahn) zwischen Klatzow und Loickenzin und umfasst eine Fläche von 12,80 ha. Der in der Anlage 1 dargestellte Geltungsbereich beinhaltet nachstehende Flure und Flurstücke der Gemarkung Klatzow: Teilflächen der Flurstücke 6, 7, 8, 20 und 21 der Flur 3 sowie einer Teilfläche des Flurstücks 44/5 der Flur 1.

Die Änderung erfolgt im Parallelverfahren gemäß § 8 Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 28 „Photovoltaikanlage Klatzow“ der Stadt Altentreptow. Die bisherige Darstellung als Fläche für die Landwirtschaft soll im Rahmen der 10. Änderung des Flächennutzungsplans in sonstiges Sondergebiet „Photovoltaik“ geändert werden. Die Lage des Plangebietes ergibt sich aus dem beigefügten Kartenausschnitt (Anlage 1).

2. Die gemäß § 3 Abs.1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit soll nach den gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden. Es wird die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.
3. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 in Verbindung mit § 3 Abs.1 BauGB soll durchgeführt werden.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs.1 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	1 Herr Schramm

TOP 11

11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Altentreptow für den Bereich " Stralsunder Straße 18 h "

hier: Beschluss zur Aufstellung

Vorlage: 01/BV/154/2020

1. Der Flächennutzungsplan der Stadt Altentreptow wird wie folgt geändert: Der Planungsraum umfasst das an der Stralsunder Straße, am ehemaligen Kleinbahndamm und gegenüber dem Sportplatz, gelegene Flurstück 681/5 mit einer Fläche von 918 m². Die Änderung erfolgt im Parallelverfahren gemäß § 8 Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) um vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 29 "Stralsunder Straße 18 h" der Stadt Altentreptow. Die bisherige Darstellung als Fläche für die Landwirtschaft soll im Rahmen der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes in allgemeines Wohngebiet geändert werden.
Die Lage des Plangebietes ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Kartenausschnitt.
2. Die gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit soll nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches durchgeführt werden. Es wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
3. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB soll durchgeführt werden.
4. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

Herr Dr. Müller-Sundt rückt vom Tisch zurück und zeigt Mitwirkungsverbot an.

TOP 12

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 26 "Am Amtshof" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 01/BV/156/2020

Die Stadtvertretung der Stadt Altentreptow beschließt:

1. Für den in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich auf eine Teilfläche des Flurstücks 172/17 der Flur 3 innerhalb der Gemarkung Altentreptow wird die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 26 „Am Amtshof“ der Stadt Altentreptow im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB beschlossen.
2. Ziel des Verfahrens ist eine Änderung der zulässigen Art und des Maßes der baulichen Nutzung. Geplant ist hierzu die Festsetzung eines Gewerbegebietes gemäß § 8 BauNVO.
3. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Im Beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Aus diesem Grund wird unter anderem keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.
4. Der Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Absatz 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	1 Herr Dr. Müller-Sundt

Frau Keitsch fragt, ob für das alte Krankenhaus in der Bahnhofstraße Interessenten gefunden werden konnten?

Herr Bartl antwortet: Das Krankenhaus befindet sich in Privatbesitz.

TOP 13

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 26 "Am Amtshof" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Vorlage: 01/BV/160/2020

Die Stadtvertretung der Stadt Altentreptow beschließt:

1. Der Planentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 26 „Am Amtshof“ der Stadt Altentreptow wird in der vorliegenden Fassung vom Juli 2020 beschlossen. Der Entwurf der Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 26 „Am Amtshof“ der Stadt Altentreptow mit der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich sowie auf der Homepage des Amtes bekannt zu machen. Es ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 26 „Am Amtshof“ der Stadt Altentreptow unberücksichtigt bleiben können. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	1 Herr Dr. Müller-Sundt

TOP 14

Bestellung zur Standesbeamtin

Vorlage: 01/BV/129/2020

Mit Wirkung des 01.10.2020 wird Frau Jaqueline Wettig zur Standesbeamtin bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 15

Annahme von Spenden für die Gestaltung des Klosterberges**Vorlage: 01/BV/149/2020**

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme folgender Spenden für die Gestaltung des Klosterberges:

Spender	Spendensumme in €
Niemann Garten- und Forsttechnik GmbH Co.KG Grüner Gang 12 17087 Altentreptow	150,00
Dr. Hans- Joachim Kmietzyk Bahnhofstraße 19 17087 Altentreptow	500,00
Maik Schröder Hafenstraße 58 17489 Greifswald	50,00
Diana Kreibitz St. Georg 25 17087 Altentreptow	77,50
Malerbetrieb Jörg Reglin GmbH Bahnhofstraße 34 17087 Altentreptow	775,00
Reuterstadt Stavenhagen Schloss 1 17153 Stavenhagen	100,00
Physiotherapie Wudke & Donner Poststraße 12 b 17087 Altentreptow	100,00
Dirk Korff Trostfelde 3 17087 Altentreptow	200,00
Mike Messinger Poststraße 12 a 17087 Altentreptow	200,00
Mark Boede Gewerbehof 12 17087 Altentreptow	100,00

Stadt Friedland Riemannstraße 42 17098 Friedland	50,00
Annemarie und Edmund Eikert Barkower Straße 16 17087 Altentreptow	20,00
Gerda und Günter Baumann Markt 13 09477 Jöhstadt	2.000,00
Sparkasse Neubrandenburg- Demmin Platanenstraße 11 17033 Neubrandenburg	100,00
Werner Malchow Parkweg 1 14656 Brieselang	2.000,00

Gesamt: 6.422,50 € per 15.07.2020

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 16

Annahme von Spenden Klosterberg "Großer Stein"

Vorlage: 01/BV/162/2020

Die Stadtvertretung Altentreptow beschließt die Annahme folgender Spenden für den „Großen Stein“ auf dem Klosterberg:

Spender	Spendensumme
Fred Vespermann, Lebbin 1, 17091 Groß Teetzleben	500 EUR
Helga Knak, Lange Straße 33 A, 17089 Siedenbollentin	100 EUR
Horst Ungelenk, Straße des 8. Mai 10, 17087 Altentreptow	100 EUR
Katrin Zitzow, Neuer Markt 23, 17192 Waren	50 EUR
Ilona Häusler, Thalberg 23 A, 17087 Altentreptow	100 EUR
Ärztehaus Altentreptow, Fichestraße 4, 17087 Altentreptow	300 EUR
Wolfgang Quade, Bahnhofstraße 36, 17087 Altentreptow	20 EUR
Sabine Schröder, Klatzow 14 H, 17087 Altentreptow	20 EUR
Alfred und Dora Pätzold, Brandenburger Straße 25 A, 17087 Altentreptow	100 EUR
Manfred Camplair, Poststraße 14, 17087 Altentreptow	50 EUR
Andreas Pansch, Lange Straße 2 c, 17089 Grapzow	10 EUR
Doris Schramm, Straße des 8. Mai 13, 17087 Altentreptow	10 EUR

Dietmar Bauch, Westphalstraße 13, 17087 Altentreptow	20 EUR
Silvana Knebler, Bütt-Soll-Weg 11, 17153 Stavenhagen	10 EUR
Manfred Ossenschmidt, Friedenstraße 13, 17087 Altentreptow	50 EUR
Rudi Holzhüter, Straße der Zukunft 3, 17089 Gültz	20 EUR
Hilde Lücke, Dorfstraße 19, 17089 Golchen	100 EUR
Bäckerei Lange, Dorfstraße 61, 17089 Gnevkow	250 EUR
Helga Schulz, Teetzlebener Straße 13 A, 17087 Altentreptow	10 EUR
Eckhard Heß, Straße der Jugend 2, 17091 Groß Teetzleben	100 EUR

Gesamt: 1.920 EUR per 28.07.2020.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 17

Umsetzung Klosterberg- Konzept: Großer Stein

hier: Finanzierung

Vorlage: 01/BV/158/2020

Frau Keitsch: Spenden wurden gerade durch Beschluss angenommen.

Wir befinden uns in der Haushaltskonsolidierung.

Wo haben wir die 40 T€ Eigenanteil?

Frau Knebler antwortet, dass ein Sponsoringvertrag in der nächsten Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Die Stadtvertretung beschließt im Rahmen der Umsetzung des Klosterberg- Konzepts die Finanzierung der Einzelmaßnahme „Großer Stein“ wie folgt:

Gesamtausgaben: 180.000,00 €

Förderung aus dem Vorpommern- Fonds: 70.000,00 €

Förderung aus dem Strategiefond: 70.000,00 €

Eigenanteil der Stadt: 40.000,00 €

Die Förderanträge sind gleichzeitig mit einem Antrag auf einen vorzeitigen Maßnahmebeginn gestellt. Mit der Maßnahme soll im Herbst 2020 begonnen werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 18

Eckpunkte zur Fortschreibung des Klosterberg- Konzeptes

Vorlage: 01/MV/157/2020

Die Stadtvertreter nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 19

1. Nachtragshaushaltssatzung für des Haushaltsjahr 2020 der Stadt Altentreptow

Vorlage: 01/BV/169/2020

Frau Keitsch

Der Bau der Zweifelderhalle sollte oberste Priorität haben.

Die Entwicklung der Zahlen sind negativ.

Die Stadtvertretung Altentreptow beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 in der beigefügten Form.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

Herr Clasen verlässt den Raum und zeigt Mitwirkungsverbot an.

TOP 20

Genehmigung eines Vertrages mit einem Mitglied der Stadtvertretung
Vorlage: 01/BV/166/2020

Die Stadtvertretung genehmigt gemäß § 38 Abs. 6 Satz 6 KV M-V den Pachtvertrag mit dem Stadtvertreter Herrn Wolfgang Clasen, als Vorsitzender des Pferdesportvereins Altentreptow.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	1 Herr Clasen

TOP 21

Antrag der CDU-Fraktion
auf Änderung der Gestaltungssatzung für den Stadtkern von Altentreptow
Vorlage: 01/BV/142/2020

Herr Kraft macht Ausführungen zum Antrag der CDU-Fraktion.

Herr Renger: Die Fraktion Wählergemeinschaft hatte vor ca. 2 Jahren auch dieses Thema aufgegriffen. Er stellt den Antrag, die Vorlage in den Bau- und in den Sozialausschuss zu verweisen.

Frau Keitsch fragt, wenn die Gestaltungssatzung geändert werden sollte, inwieweit sind Zuwendungen aus Städtebau-Fördermittel gefährdet?

Frau Knebler antwortet, dass die Überarbeitung der Gestaltungssatzung, wenn sie denn angefasst werden sollte, in Zusammenarbeit mit Stadtplanerin und dem Sanierungsträger erfolgen wird.

Herr Quast lässt über den Antrag von Herrn Renger, Verweisung des Antrages der CDU-Fraktion in den Bau- und in den Sozialausschuss abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 22

Antrag der CDU-Fraktion

auf Planerische Leistungen unter denkmalpflegerischer Zielstellung und zukünftiger Nutzung des Speichers in der Mühlenstraße 16

Vorlage: 01/BV/143/2020

Herr Kraft erläutert den eingebrachten Antrag.

Herr Renger stellt den Antrag, auch den Sachverhalt zuerst in den Bau-, Sozial- und Finanzausschuss zu verweisen.

Herr Quast lässt über den Antrag von Herrn Renger, Verweisung des Antrages der CDU-Fraktion in den Bau-, Sozial- und Finanzausschuss abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 23

Antrag der Stadtvertreterin Silva Keitsch

Anerkennung als staatlich anerkannter Erholungsort

Vorlage: 01/BV/163/2020

Frau Keitsch erläutert ihren Antrag.

Herr Krepelin

Der Antrag kommt momentan zu früh. Es geht um viele Parameter, siehe Kurortgesetz, die angepackt werden müssten und das ist eine große Aufgabe für die Stadt. Diverse Gutachten müssen erstellt werden, die am Ende vielleicht nicht einmal Aussicht auf Erfolg haben.

Herr Kraft

Was müssten wir als Stadt lt. diesen Parametern erfüllen?

Frau Knebler

Die Kosten trägt im vollen Umfang die Gemeinde, geregelt im § 5 Kurortgesetz.

Frau Knebler zitiert aus dem § 4 des Kurabgabengesetzes die Parameter die erfüllt werden müssen. (Anlage zur Niederschrift, § 4 und § 5 Kurortgesetz)

Die Stadtvertretung beschließt den Antrag auf Anerkennung als staatlich anerkannter Erholungsort. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag bei den zuständigen Behörden/ Ministerien zu stellen und die erforderlichen Zuarbeiten für die Antragstellung und Bearbeitung des Antrages zusammenzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	12
Stimmenthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

Der Antrag ist abgelehnt.

TOP 24

Antrag der Stadtvertreterin Frau Silva Keitsch Elternbeiträge für das Schuljahr 2020/2021 Vorlage: 01/BV/164/2020

Frau Keitsch erläutert ihren Antrag.

Herr Kraft fragt an die Verwaltung um welche Summe es sich handelt?
Frau Knebler verweist auf die Vorlage, siehe Erläuterungen.

Herr Renger

Die Fraktion Altentreptow Wählergemeinschaft/SPD hält den Antrag für gut, aber es ist keine Deckungssumme angegeben. Außerdem befinden wir uns in der Haushaltskonsolidierung.

Herr Krepelin

Schließt sich der Meinung der Verwaltung an, die Schulbücher wurden trotzdem angeschafft. Und auch in der Grundschule wurden Kopien erstellt, die an die Schüler ausgegeben wurden.

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Stadt Altentreptow als Schulträger die Elternbeiträge für das Schuljahr 2020/2021 nicht erhebt, sondern diese einmalig auszusetzen bzw. zu senken.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	13
Stimmenthaltungen:	-
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

Der Antrag ist abgelehnt.

TOP 25

Antrag der Fraktion Altentreptow Wählergemeinschaft/SPD

5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Altentreptow

Vorlage: 01/BV/167/2020

Herr Renger erläutert den eingebrachten Antrag.

Herr Kraft fragt, warum 8 Jahre?

Herr Renger: Die Fraktion hat abgewogen und hat sich auf die Mitte, 8 Jahre, verständigt.

Die Stadtvertretung beschließt die 5. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Altentreptow. Der § 8 Absatz 1 wird wie folgt geändert: „Der Bürgermeister wird für die Dauer von acht Jahren gewählt.“

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
davon anwesend:	14
Stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1
Mitwirkungsverbot gemäß § 24 KV M-V:	-

TOP 26

Mitteilungen

Frau Ellgoth

Aus der letzten Sitzung der Stadtvertretung erging der Prüfauftrag an die Verwaltung, wie die Kameraden der Feuerwehr Altentreptow im Ehrenamt gewürdigt werden können.

Sachstand:

Der Vorstand bittet die Stadtvertretung, die Würdigung nicht über eine Rentenversicherung zu erteilen, sondern bittet die Erstellung einer Satzung zur Würdigung, wo bestimmte Arten der Ehrungen festgelegt werden, wie z. B.

- Geldzuwendungen Jubiläen, z. B. bei langjähriger Zugehörigkeit

* 10 Jahre Zugehörigkeit = 100 €

* 20 Jahre „ = 200 €

* freier Bibliotheksbesuch für die Kameraden, usw.

Der Vorschlag ist gut planbar für die Verwaltung und nicht so sehr kostenintensiv wie eine Rentenversicherung.

Für die Stadtvertretersitzung im Dezember wird ein Satzungsentwurf vorgelegt.

Anfragen

Herr Kraft, CDU-Fraktion

Der Presse ist zu entnehmen, dass insgesamt der Schulstart sehr holprig begonnen hat. Es wird von Lehrermangel, Stundenausfall berichtet.

Besteht Kontakt zur KGS, wie sieht es an der Schule aus? Die Stadt hat viel investiert in Schulstandort KGS, es geht um den Erhalt der gymnasialen Stufe.

Ist eine Unterstützung auf politischer Ebene gefragt?

Frau Ellgoth

An beiden städtischen Schulen haben die Schulkonferenzen stattgefunden. Fazit war an beiden Schulen positiv.

In der Grundschule wurden von 16 Lehrerstellen auch 16 besetzt.

An der KGS hat der Schulleiter auch eine positive Bilanz gezogen, es wurden mehr Stellen besetzt als im Vorjahr. In den Naturwissenschaften fehlen die Lehrer. Es laufen Bewerbungsgespräche und man ist mit dem Schulamt im engen Kontakt. Ein Teil junger Lehrer haben sich an dieser Schule beworben, weil der Standort sehr attraktiv ist.

Seit 01.09. ist seit langer Zeit wieder ein Schulsozialarbeiterin beschäftigt.

Herr Renger

Kita AWO, die Denkmalbehörde hat wieder Probleme, wurde in der Presse berichtet.

Wir als Fraktion haben schon öfter Kontakt zu der Denkmalbehörde aufnehmen müssen.

Ist es notwendig hier politisch nachzuhaken?

Herr Bartl

Am Donnerstag ist ein Termin mit der Denkmalbehörde. Wenn Hilfe auf politischer Ebene gebraucht wird, signalisieren wir das sofort.

Für Herrn Werner wirft der Presseartikel Fragen auf:

- Abstand zur Stadtmauer

- Dachneigung, müssen dort noch Bäume für die Solaranlage gefällt werden?

Herr Bartl

Bäume müssen nicht gefällt werden. Das Problem ist, dass in der Altstadt durch die Denkmalbehörde Solar nicht sehr erwünscht ist. Die Anlagen sollen in Richtung Wallanlagen zeigen, dem Stadtbild abgewandt.

Wir sind davon ausgegangen, dass die 3 m Abstand zur Stadtmauer ausreichend sind.

Aber all die Fragen werden am Donnerstag in einem Gespräch mit der Denkmalbehörde erörtert.

Frau Keitsch

Das Corona-Hilfepaket II - Sofortprogramm für Endgeräte – ist angelaufen, aus dem die Stadt für die Schüler auch Geld bekommen kann und das nicht unerheblich.

Wie viele Endgeräte wird es für die beiden Schulen geben?

Frau Ellgoth

Die Tagesordnung wurde um diesen Punkt im nicht öffentlichen Teil erweitert. Es handelt sich um 73 Endgeräte für beide Schulen.

Frau Keitsch ist von einem Hinterbliebenen angesprochen worden, er hatte eine Verstorbene aus der Familien in der Urnenkammer die im letzten Jahr saniert wurde. Jetzt findet sich der Namen in der sanierten Urnenkammer nicht wieder. Er hatte Kontakt mit der Verwaltung aufgenommen, ihm ist mehrmals ein Rückruf zugesagt worden, aber das ist bis heute nicht passiert.

Frau Ellgoth versichert, dass mehrmals zurückgerufen wurde, aber niemand zu erreichen war.

Frau Keitsch fragt, wie der 3. Oktober, 30 Jahre Deutsche Einheit, in diesem Jahr durch die Stadt gebührend gedacht wird?

Der Bürgermeister antwortet, dass durch die Corona-Lage es Schwierigkeiten gibt, diesem Tag gebührend zu begehen. Aber die Verwaltung ist dabei zu überdenken, wie es in kleinerem Rahmen realisiert werden kann.

Frau Keitsch möchte mitteilen und betont ausdrücklich, dass sie hier keine Spenden einwerben will, was ihr auch nicht zusteht, dass nach dem Tod des ehem. Altentreptower Professors Fricke sich die Angehörigen dafür entschieden haben, auf Grabschmuck und Blumenspenden für die Beisetzung zu verzichten. Sie haben aufgerufen, die angedachten Spenden für die St. Georg Kapelle auf dem Friedhof zu spenden. Das läuft über die Deutsche Stiftung für Denkmalpflege. Von der Stiftung kam auch die Aussage, dass das Geld verdoppelt oder auch verdreifacht werden könnte. Informationen dazu hat der Kultur- und Heimatverein.

Frau Keitsch verliest einen Antrag. (Anlage zur Niederschrift)

Herr Kraft verliest einen Antrag der CDU-Fraktion. (Anlage zur Niederschrift)

Herr Quast

Beide Anträge sind form- und fristgerecht eingebracht worden. Sie werden auf die nächste Tagesordnung der Stadtvertretung gesetzt.

19:50 Uhr – 19:55 Uhr Pause.

Quast
Stadtvertretervorsteher

H. Steltner
Protokollführung